

Presseinformation

29. August 2023

Niederösterreich-CARD sorgt auch bei Schlechtwetter für großen Spaß

LH Mikl-Leitner: „Über 240 der rund 350 Ausflugsziele lohnen auch bei Schlechtwetter einen Besuch“

Die hohen sommerlichen Temperaturen neigen sich langsam dem Ende zu. Niederösterreich als DAS Ausflugsland Nummer eins in Österreich bietet aber auch bei Schlechtwetter eine große Auswahl an Ausflugsmöglichkeiten. „Niederösterreich ist bei jedem Wetter eine Reise wert“, ist Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überzeugt und sagt weiters: „Viele Ausflugsziele sind auch bei Regenwetter geöffnet. Über 240 der rund 350 Ausflugsziele lohnen auch bei Schlechtwetter einen Besuch: Thermen und Spas, Museen und Erlebniswelten, Burgen und Schlösser– die Auswahl ist groß. Schon allein von den 16 Ausflugszielen, die in der heurigen Saison neu dabei sind, eignen sich viele auch als Schlechtwetterprogramm: Textilmuseum Groß Siegharts, Stadtmuseum Hollabrunn, Schloss Marchegg, Haus der Digitalisierung, eitle Kinderkram Neulengbach, Pittener Regionalmuseum oder die Museen in Wien beispielsweise sind perfekte Ideen für Regentage oder dann später im Herbst. Bis Ende Juli wurden bereits ca. 600.000 Ausflüge mit der CARD getätigt. In den kommenden Wochen werden hier sicher noch einige dazu kommen.“

Natürlich sind darüber hinaus auch viele 'Klassiker' im Angebots-Portfolio der Niederösterreich-CARD wie Schloss Eckartsau, die Amethyst Welt Maissau oder die AnnoLIGNUM Holz-Erlebnis-Welt, die Besucherwelt am Flughafen Wien Schwechat, das MAMUZ auf Schloss Asparn, das Sconarium in Bad Schönau, die Burg Liechtenstein oder Stift Melk als Allwetter-Ausflugsziel einen Besuch wert.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung meint dazu: „Ob Regen oder Sonnenschein: Insgesamt öffnet die Niederösterreich-CARD das Tor zu rund 350 Ausflugszielen in Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern. Wer in Niederösterreich seinen Urlaub verbringt, bekommt mit der Niederösterreich-CARD 348 Ideen für tolle Urlaubstage. Die Karte kann noch bis Ende März 2024 genützt werden, da bieten sich auch in den kommenden Wochen und Monaten noch viele Gelegenheiten, Tier- und Naturparks, Klettergärten, Hallenbäder und Freilichtmuseen zu besuchen!“

Presseinformation

Klemens Wögerer, Geschäftsführer der Niederösterreich-CARD erläutert: „In Niederösterreich gibt es in allen Tourismusdestinationen viel zu erleben, mit der Niederösterreich-CARD ist das besonders einfach. Bis Ende Juli wurden bereits ca. 600.000 Ausflüge mit der CARD getätigt, diese Zahl wird in den letzten Ferienwochen sicher noch kräftig in die Höhe schnellen. Mit unserem Mix an Angeboten für Schlecht- und Schönwetter, Indoor- und Outdoor-Ausflugszielen von Bergbahnen bis Höhlenführungen, Schifffahrten und Sommerrodelbahnen, Schlössern und Museen ist sicher für jede und jeden etwas dabei!“

Die Niederösterreich-CARD ist für Erwachsene zum Preis von 65 Euro, für Jugendliche um 34 Euro erhältlich (Verlängerung zu 60 bzw. 31 Euro), Kinder bis sechs Jahre kommen gratis mit. Die Ausflugskarte kann bei der Niederösterreich-CARD-Hotline unter 01/535 05 05, im Online-Shop auf der Website sowie bei vielen teilnehmenden Partnern und Verkaufsstellen erworben werden. Besonders schnell und einfach geht es mit der NÖ-CARD-App – einfach downloaden, Account erstellen, eine digitale CARD kaufen und schon ist sie digital nutzbar. Alle Details auf www.niederoesterreich-card.at

Weitere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Corina Danner, MA, Telefon 0676/812 19822, E-Mail corina.danner@noe.co.at



(v.l.n.r.) Klemens Wögerer, Geschäftsführer Niederösterreich-CARD, mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

© NLK Filzwieser